Presseinformation

21. Mai 2008

Fußballrasen für die EURO 2008 kommt aus NÖ

Auch Champions-League Finale in Moskau auf NÖ Sportrasen

Der Rasen im Wiener Ernst Happel-Stadion bei der EURO 2008 wird von einem niederösterreichischen Spezialunternehmen hergestellt, und zwar von Richter Rasen aus Deutsch Brodersdorf im Bezirk Baden. Das Spezialunternehmen wird während der Fußball-Europameisterschaft auch ein Notfallteam bereitstellen, das einzelne Rasenteile im Bedarfsfall sofort auswechselt.

Richter Rasen erzeugt die Spielfelder für einige der bekanntesten Stadien Europas, so z. B. für das Giuseppe-Meazza-Stadion in Mailand, das Stadio Delle Alpi in Turin oder das Luschniki-Stadion in Moskau, wo heute, 21. Mai, die englischen Klubs Manchester United und Chelsea um den Champions-League-Titel spielen. Der Sportrasen stellt die Hersteller vor besondere Herausforderungen: Er muss hohen Belastungen standhalten, bei Regen und Hitze gleichermaßen gut bespielbar sein und soll auch noch optisch überzeugen.

Neben der Firmenzentrale in Niederösterreich verfügt Richter Rasen über ausgedehnte Anbauflächen im burgenländischen Parndorf und in der Slowakei, wo in Summe 300 Hektar für die Rasenproduktion genutzt werden. Neben dem Belag für Fußballstadien produziert das niederösterreichische Unternehmen auch Rasen für Golfplätze, Reitsportanlagen, Spielplätze, Parkanlagen, Böschungen oder Dachbegrünungen.

Nähere Informationen: http://www.richter-rasen.com/, http://www.ecoplus.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at